

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Gebot.

Den frage nach den vorigen zeiten/die vor dir gewesen sind/von dem tage an/da Gott den Menschen auff erden geschaffen hat/von einem ende des Himmels zum andern/Ob je ein solch gros ding geschehen/oder desgleichen je gehört sey/Das ein volck Gottes stimme gehört habe aus dem Fewr reden/wie du gehört hast/vnd dennoch lebest? Oder ob Gott versucht habe hinein zugehen/vnd im ein Volck mitten aus einem Volck zu nemen / durch versuchung/durch zeichen/durch wunder/durch streit/vnd durch eine mechtige Hand vnd durch einen ausgereckten Arm/vnd durch seer schreckliche Thatten / wie das alles der HERR ewr Gott a für euch gethan hat in Egypten für deinen augen?

Das ist/umb ewren willen.

Exo. 19.

W hastu gesehen/Auff das du wissest/das der HERR allein Gott ist/vnd keiner mehr. Vom Himmel hat er dich seine stimme hören lassen/das er dich züchtiget/Vnd auff erden hat er dir gezeiget sein grosses Fewr / vnd seine Wort hastu aus dem Fewr gehört/Darumb/das er deine Väter geliebet vnd jren Samen nach jnen erwelet hat. Vnd hat dich ausgeführt mit seinem Angesicht/durch seine grosse krafft aus Egypten / Das er vertriebe für dir her grosse Völcker/vnd stercker/denn du bist/Vnd dich hinein brechte/das er dir jr Land gebe zum Erbteil/wie es heuts tages stehet.

b factibus suis scilicet nube et columnis.

Exo. 19.

So soltu nu heuts tags wissen vnd zu hertzen nemen/das der HERR ein Gott ist oben im Himmel/vnd vnten auff Erden/vnd keiner mehr. Das du haltest seine Rechte vnd Gebot/die ich dir heute gebiete/So wird dir vnd deinen Kindern nach dir wolgehen/das dein leben lange were in dem Lande/das dir der HERR dein Gott gibt ewiglich.

Num. 35. Deut. 19. Josu. 20.

Als sonderte Mose drey Stedte aus jenseid dem Jordan/gegen der Sonnen auffgang/Das daselbs hin flöhe / wer seinen Nehesten tod schlegt vnuersehens/vnd im vorhin nicht feind gewesen ist/der sol in der Stedte eine fliehen/das er lebendig bleibe. Bezer in der wüsten im eben Lande vnter den Rubenitern/vnd Ramoth in Gilead vnter den Gadditern/vnd Golan in Basan vnter den Manassitern.

Drey Freystedte.

Num. 21.

Das ist das Gebot/das Mose den Kindern Israel furlegete/Das ist das Zeugnis vnd Gebot vnd Rechte/die Mose den Kindern Israel sagte/da sie aus Egypten gezogen waren/Jenseid dem Jordan im tal gegen dem hause Peor/ Im lande Sihon des Königs der Amoriter der zu Hesbon sas/den Mose vnd die Kinder Israel schlugen/da sie aus Egypten gezogen waren/vnd namen sein Land ein. Da zu das lang Og des Königs zu Basan/der zweier Könige der Amoriter / die jenseid dem Jordan waren gegen der Sonnen auffgang/Von Arcoer an/welche an dem vfer ligt des bachs bey Arnon/bis an den berg Sion/das ist der Hermon. Vnd alles blachfeld jenseid dem Jordan gegen dem auffgang der sonnen/bis an das Meer im blachfeld vnten am berge Pisga.

V

Exo. 19.

W Mose rieß dem gantzen Israel/vnd sprach zu inen/Höre Israel die Gebot vnd Rechte / die ich heute für ewren ohren rede/vnd lernet sie vnd behaltet sie/das jr darnach thut. Der HERR vnser Gott hat einen Bund mit vns gemacht zu Horeb/Vnd hat nicht mit vnsern Vatern diesen Bund gemacht/sondern mit vns/die wir hie sind heuts tags/vnd alle leben. Er hat von Angesicht mit vns aus dem Fewr auff dem Berge geredt. Ich stund zu der selben zeit zwiffchen dem HERRN vnd euch / das ich euch ansagete des HERRN wort/Denn jr furchtet euch für dem Fewr/vnd gienget nicht auff den Berg/Vnd er sprach.

Exo. 20.

Ich bin der HERR dein Gott/der dich aus Egyptenland geführt hat aus dem Diensthause. Du solt kein ander Götter haben für mir. Du solt

Sehen Gebot.